

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 52 (1977)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Nachbrenner

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

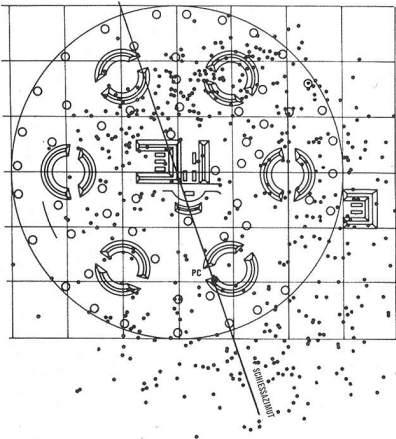
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

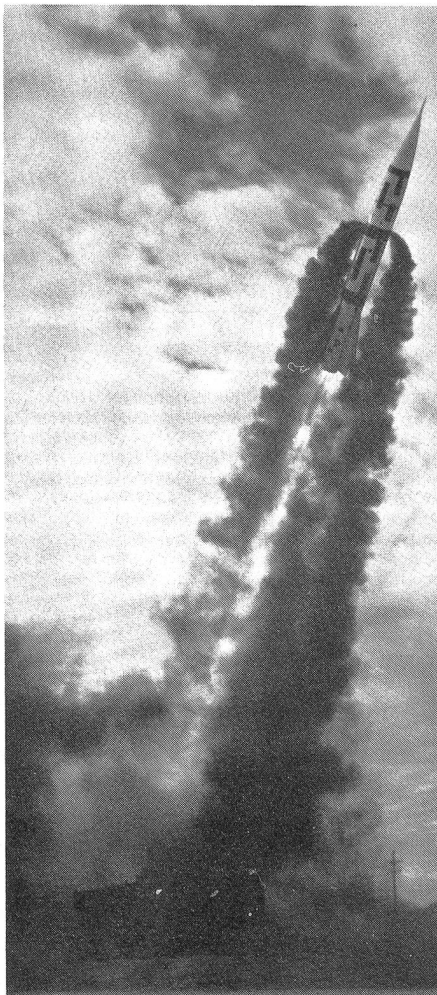
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



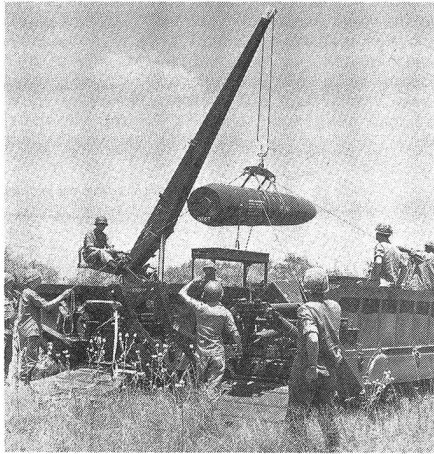
Brennschluss-  
geschwindigkeit: Mach 3  
Max. Einsatz-  
reichweite: 112 km  
Flugbahn: ballistisch  
Gipfelhöhe: 45 720 m  
Max. Flugdauer: 200 s



#### Bemerkungen:

In den USA und bei der NATO löst das Artillerie-Lenkwassensystem MGM-52C Lance die technisch überholten MGR-1B Honest John und MGM-23A Sergeant Raketen ab. Für den Transport und den Abschuss des Lance-Flugkörpers stehen der Truppe ein auf dem M113 Schützenpanzer basierendes Startgleiskettenfahrzeug XM752 oder ein einfacher, hubschrauberverlastbarer Startanhänger des Typs XM744 zur Verfügung. Die Versorgung mit weiteren Raketen wird von einem ebenfalls auf dem M113-Fahrgestell aufgebauten Lade- und Transportfahrzeug sichergestellt. Dieses Vehikel fasst zwei Lenkwaffen und verfügt über einen Kran für die Umschlagsarbeiten. Das voll lufttransportfähige Waffensystem benötigt am Werferfahrzeug eine Bedienungsmannschaft von ledig-

lich sechs Mann. Die Lenkwaffe wird vor dem Start auf ihr Ziel programmiert. Für die Lance stehen neben den zurzeit verfügbaren Gefechts-ladungen eine ganze Reihe von verschiedenen Gefechtsköpfen, darunter Mutter-Tochter-Geschosse für die Panzerabwehr, das Absetzen von Sensoren und die Verminderung von Geländeabschnitten in Entwicklung. Mit firmeneigenen Mitteln arbeitet die Vought Corporation zudem an einer Lance 2 genannten verbesserten Ausführung der MGM-52C mit Feststoffraketenmotor und hochpräziser Lenkanlage.



«Vollkommen unrealistisch, diese Manöver mit den Luftlandetruppen. Schon eine viertel Stunde hörst du die drei Junkers daher brummen. Das nennt dann der Major wieder Überraschung aus der Luft!»

## Nachbrenner

Die iranischen Luftstreitkräfte erhalten von den USA zwischen 1979 und 1983 160 Luftüberlegenheitsjäger F-16 und Luft-Luft Jagdraketen des Typs AIM-7F Sparrow, AIM-9L Sidewinder sowie AIM-54A Phoenix. Das US Verteidigungsministerium informierte den Kongress über eine bevorstehende Lieferung von 500 wärmeansteuernden Kurvenkampflenkwaffen AIM-9L Sidewinder im Werte von 43 Mio Dollar an die bundesdeutsche Luftwaffe. Die japanischen Luftstreitkräfte werden ihre F-104J Starfighter Abfangjäger mit grösster Wahrscheinlichkeit durch F-15 Eagle Maschinen ersetzen. Die zwölf von der österreichischen Armee bestellten leichten Mehrzweckhubschrauber des Typs Bell OH-58B Kiowa erhalten als Bewaffnung eine 7,62 mm Minigun. Die USAF prüft als Ersatz für die gegenwärtig im Dienste stehenden F-106 Delta Dart Abfangjäger die Muster F-14 Tomcat, F-15 Eagle und F-16. Indonesien akzeptierte das erste von 16 bestellten Mehrzweckkampfflugzeugen OV-10F Bronco von Rockwell International. Für das schiffgestützte Kurzstreckenfliegerabwehrlenkwaffensystem Albattros von Selenia liegen Bestellungen aus Italien, Peru und Venezuela vor. Die Vought Corporation produziert jeden Monat zwei A-7E Corsair II Luftangriffsflugzeuge für die amerikanische Marine. Von 424 in Auftrag gegebenen radar-gesteuerten Allwetter-Langstreckenjagdraketen des Typs AIM-54A Phoenix erhielten die iranischen Luftstreitkräfte bereits rund 300. Anstelle der ursprünglich geplanten 472 Advanced Attack Helicopter (AAH) will die US Army nun 536 Einheiten beschaffen. Die Entwicklungsarbeiten an dem für die Jagdbomber F-16 und F-18 vorgesehenen

internen ECM-Selbstschutzstörssystem laufen unter dem Programmnamen Compass Go. Das Luftverteidigungssystem, das Oman bei BAC in Auftrag gab, basiert u. a. auf dreidimensionalen Radaranlagen des Typs S600 von Marconi und Tieffliegerabwehrlenkwaffen des Modells Rapier. Der erste von 65 zweisitzigen TA-7C Corsair II Kampfftrainern wird Anfang 1977 an die US Navy übergeben. 2850 ferngesteuerte Luft-Oberflächen Lenkwaffen AGM-65A Maverick lieferten die USA bis heute an den Iran. Kanada bestellte bei Lockheed 18 U-Bootjagd- und Langstreckenmarinepatrouillen-Maschinen des Typs (P-3 Orion) CP-140. Mit Namen Visual Target Acquisition System (VTAS) evaluiert die USN ein mit einem Infrarotsensor ausgerüstetes Helmvisier, mit dem F-14 Tomcat Piloten wärmeansteuernde AIM-9L Sidewinder Jagdraketen auf ein Ziel ansetzen können. Die Türkei erhielt aus Italien insgesamt 44 F-104S Starfighter Jabo. Der Langstrecken-Überschallschwenkflügelbomber TU-26 Backfire wird in grösseren monatlichen Stückzahlen produziert als bisher angenommen. Saudiarabien wünscht von den USA folgendes Kriegsmaterial zu erhalten: 2500 ferngesteuerte Luft-Oberflächenlenkwaffen AGM-65A Maverick, 1800 drahtgesteuerte BGM-71A TOW Pal, 1000 lasergesteuerte Mehrzweckbomben und 2000 infrarotgesteuerte Luft-Luft Lenkwaffen des Typs AIM-9J Sidewinder. Das erste von vierzig in Auftrag gegebene Allwetter-Mehrzweckschwenkflügel-Kampfflugzeug Tornado wird voraussichtlich 1979 in den Truppendienst gestellt. Die Firma Westinghouse Electric begann mit Mitteln der USAF mit der Herstellung des Selbstschutz-Störsenderbehältersystems AN/ALQ-131. Die Serienausführung des jugoslawisch/rumänischen Jurom Fighters mit Namen Orao wird von zwei Strahl-turbinen des Modells Rolls-Royce Viper 632 mit Nachbrenner angetrieben werden. Die Israel Aircraft Industries arbeitet an einem mittelschweren Kampfhubschrauber, dessen Hauptaufgabe die Panzerbekämpfung sein soll. ka